

folgte sein Bruder (oder Sohn) Abu Dschafar al Mansur. Es empörten sich aber Ueberbleibsel des Hauses Ommajjah, das Haus Abul Tadel und andere; jedoch wußte er sie alle, wie wohl mit vielem Blutvergießen, zur Ruhe zu bringen, und behauptete denn so das Khalifat.

### Pipin's nochmalige Salbung.

Karl und Karlmann.

(753.)

Stephan III., der nunmehrige Papst, gerieth, des Königs Aistulf wegen, in Furcht, und suchte sich anfangs mit dem griechischen Reiche, dessen Macht ihm bei einer so weiten Entfernung weniger zu fürchten schien, als die seiner Nachbarn, der Longobarden, zu versöhnen. Da ihn jedoch Aistulf sehr drängte, und er sah, daß er von Constantinepel aus keine Hülfe zu erwarten hatte, so entschloß er sich, bei den Franken, und zwar bei Pipin, dem Kurzen, Schutz zu suchen. Er begab sich daher in eigener Person nach Francien oder Frankenreich. Hier ging ihm — so groß war die Ehrfurcht vor dem heiligen Vater bei den christlichen Franken — König Pipin nicht nur entgegen, sondern fiel auch vor ihm nieder und hielt ihm, so oft er zu Pferde steigen wollte, den Steigbügel. Pipin war aber durch des Volkes Wahl König geworden, und durch eben eine solche Wahl konnte es geschehen, daß bei seinem